

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 0874/2004)

Antrag der CDU-Fraktion zur Güterhalle des ehemaligen Hauptgüterbahnhofes

Antrag

zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, nicht länger auf dem Erhalt der Güterhalle des ehem. Hauptgüterbahnhofes zu bestehen. Die Verwaltung erarbeitet weiterhin gemeinsam mit der aurelis Estate Management GmbH eine Neukonzeption dieses Bereichs - die auch die Möglichkeit eines Abrisses einbezieht - und legt das Ergebnis den Gremien zur Beratung vor.

Begründung:

Die Machbarkeits- und Standortanalyse für den Hauptgüterbahnhof Hannover Nordstadt (DS 2722/2003) sowie Gespräche mit der aurelis GmbH haben ergeben, dass eine wirtschaftliche Vermarktung der vor mehr als sieben Jahrzehnten erbauten Güterhalle schwierig bzw. in absehbarer Zeit nicht umsetzbar ist. Nach Aufgabe durch die Bahn AG steht die Halle seit nunmehr sieben Jahren leer. Der gesamte Bereich verkommt zu einer citynahen Schmutzdecke.

Wie bereits mit DS 2722/2003 festgestellt, handelt es sich um einen herausgehobenen innenstadtnahen Entwicklungsbereich, der aber durch verschiedene Standortfaktoren - Nähe von Bahn und Industrie sowie die eher schwachen sozialökonomischen Kennzahlen von Nordstadt und Vahrenwald - beeinflusst wird. Diese Situation macht ein Umdenken erforderlich. Gemeinsam mit der aurelis GmbH erarbeitet die Verwaltung einen neuen Vermarktungsansatz, der den Erhalt der Güterhalle nicht mehr berücksichtigt. Für den gesamten Bereich wird somit ein neues städtebauliches Konzept entwickelt.

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 23.04.2004